

Männer 1 – 22.12.2018: Wichtiger Sieg zum Jahresende

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 24. Dezember 2018 um 12:37 Uhr



TSV Bartenbach 2 – TSG Giengen 27:28 (15:12) Vergangenen Samstag war die erste Mannschaft in der Göppinger Parkhaushalle beim TSV Bartenbach 2 zu Gast. Der Plan gegen den Tabellennachbar war zurechtgelegt, dieser musste nur noch umgesetzt werden.

Das Spiel begann sehr umkämpft. Keine der beiden Mannschaften gab auch nur einen Zentimeter Hallenboden kampflos her. So konnte sich auch kein Team absetzen. Giengen

Männer 1 – 22.12.2018: Wichtiger Sieg zum Jahresende

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 24. Dezember 2018 um 12:37 Uhr

kämpfte aber bereits zu dieser Zeit mit einer schlechten Chancenverwertung. So wurde Bartenbach die Möglichkeit zu schnellen und einfachen Toren gegeben. Diese Möglichkeiten wurden von den Gastgebern auch konsequent umgesetzt. So konnten sich diese Stück für Stück absetzen. Doch die TSG hielt weiter dagegen. Somit endete die erste Hälfte mit einem 15:12 Rückstand.

Für die zweite Halbzeit war die Marschrichtung recht klar. Die Chancenauswertung musste deutlich nach oben geschraubt werden und die Abwehr sollte weitaus entschlossener agieren. Dies gelang direkt äußerst gut. Durch einige Ballgewinne in der Abwehr und einfache Tore durch eine konsequent gespielte zweite Welle, konnte man bereits fünf Minuten nach Wiederanpfeiff den Ausgleich feiern. Doch Bartenbach gab sich nicht auf. Daher war es zu dieser Zeit für die TSG nicht möglich die Führung zu übernehmen. Erst zehn Minuten vor Schluss konnte man zum ersten Mal in diesem Spiel überhaupt eine Vorsprung bejubeln. Die Schlussphase war weiterhin sehr umkämpft und äußerst spannend. Doch schlussendlich entschied die TSG durch eine starke Mannschaftsleistung das Spiel knapp für sich (27:28).

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die Unterstützung!

Es spielten: Alexander Günter, Jochen Renelt – Bernd Fischer, Daniel Tenyer, Patrick Gebhardt, Florian Gebhardt, Patrick Geyer, Tobias Wöhrle, Drilon Buqani, Max Stolz, Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Marius Bauer.